

## **Berufsbeschreibung**

Privatdetektive und -detektivinnen holen für ihre Auftraggeber geschäftliche oder private Informationen ein, gehen Sachverhalten auf den Grund, beschaffen Beweise, beschatten und befragen Leute. Sie sind meist ehemalige Polizisten, die sich vom Polizeidienst getrennt haben. Von ihrem früheren Beruf her kennen sie alle Vorgehensweisen der Spurensuche und ziehen daraus unvoreingenommen ihre Schlussfolgerungen.

Es sind weniger die Fälle von privaten Affären und Ehescheidungen, als viel mehr Versicherungsbetrug, Industriespionage und Firmenschutz, wofür Detektive und Detektivinnen engagiert werden. Dabei befassen sie sich zum Beispiel mit Marken- und Produktpiraterie, Unterschlagung, Wettbewerbs- und Patent-Angelegenheiten. Sie sind auch im Innendienst tätig, wo sie Bericht erstatten, Telefonate führen und Auswertungen vornehmen. Wetterfestigkeit und unregelmäßige Arbeitszeiten gehören zu ihrem Alltag. Man findet sie in Detekteien und Ermittlungsbüros, bei Sicherheits- und Wachdiensten aber auch in Versicherungsunternehmen oder im Einsatz als Kaufhaus- oder Supermarktdetektive und -detektivinnen.

Detektive und Detektivinnen im Staatsdienst arbeiten grundsätzlich gleich, sind aber sehr eng an die Gesetze gebunden und verfügen von daher über etwas weniger Handlungsfreiheit als Privatdetektive.

## **Anforderung**

Erstberuf Polizist, Fachkraft für Schutz und Sicherheit, Bodyguard oder ähnliches.

Gutes logisches Denkvermögen, Verantwortungsbewusstsein, Respekt vor dem Gesetz, tadelloses staatsbürgerliches Verhalten, Geduld und Ausdauer, Freude an Ermittlungstätigkeit, Vorsicht und Klugheit, klares Ausdrucksvermögen, Beobachtungsgabe, körperliche Fitness, Reaktionsschnelligkeit.

## **Ausbildung**

Privat: Es gibt keine geregelte Ausbildung. Es werden aber Lehrgänge von der Zentralstelle für die Ausbildung im Detektivgewerbe (ZAD) durchgeführt. Verschiedene Privatinstitute bieten Kurse unterschiedlicher Dauer und Qualität an.

Staat: Beamte/r im mittleren nichttechnischen Dienst.

## **Entwicklungsmöglichkeiten**

Ausbilder/in, Unternehmer/in.

## **Kontaktadressen - München Stadt**

Weitere Informationen sind beim regionalen Berufsinformationszentrum (BIZ) und bei einer Berufsberaterin oder einem Berufsberater erhältlich.